



Zu früh gefreut!



Seite 3/4/5

- Projekt NOM
- JAV
- Ausbildung

Seite 6/7

- BV „Sucht“
- Info rund um die Gesundheit

Seite 8/9/10/11

- Fußballturnier
- IGM Tarifrunde 2018
- IGM Mitarbeiterbefragung

Vorwort



Friedrich Beck
Betriebsratsvorsitzender



Hans-Jörg Müller
stellv. Betriebsratsvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ob in der Produktion, dem Vertrieb oder in der Entwicklung - in allen Bereichen werden schon seit einiger Zeit tiefgreifende strukturelle Veränderungen durchgeführt. Neue Aufgaben, neue Arbeitsverteilung und Versetzungen von Kolleginnen und Kollegen in andere Bereiche wurden dadurch notwendig. Das europäische Produktionsnetzwerk wird neu geordnet. Die Entwicklung und Produktion von Elektrobussen und autonomem Fahren wird in Mannheim und Neu-Ulm stattfinden.

Das gesamte Investitionsvolumen beträgt ca. 340 Mio. €. Davon entfallen mehr als 240 Mio. € auf die deutschen Standorte. Das Busgeschäft der EvoBus GmbH wird dadurch nachhaltig wettbewerbsfähig und zukunftssicher gestaltet und die deutschen Standorte Neu-Ulm und Mannheim werden gestärkt.

Mit dem Abschluss der Gesamt – Betriebsvereinbarung Zielbild haben wir Löhne und Gehälter auf lange Zeit absichern können. Auch der TiB wird weiter fortgeführt. Für die Produktion und Logistik sind die Themen Arbeitszeit, Arbeitsorganisation und flexibler Personaleinsatz festgelegt. Die Auslastung der Stammbeschäftigten in der Produktion auf Basis

der 35 Std. Woche ist ebenfalls geregelt. Betriebsbedingte Kündigungen wird es bis zum 31.12.2024 nicht geben.

Es wird trotzdem nicht langweilig. Verschnaufpausen werden in unserer schnelllebigen Zeit immer seltener. Die Umsetzung der Zielvereinbarung steht an. Die digitale Welt und mit ihr Industrie 4.0 hat schon Einzug bei EvoBus gehalten.

Datenschutz und ganz andere Arbeitsbedingungen, die damit einhergehen können, sind wichtige Dinge um die sich der Betriebsrat die nächsten Monate kümmern muss.

Die Tarifrunde 2018 hat ebenfalls schon begonnen. 6% mehr Lohn und die Möglichkeit für einen Zeitraum von zwei Jahren seine Arbeitszeit bis auf 28 Std zu verkürzen würde in schwierigen Lebenslagen so manchen Kolleginnen und Kollegen das Leben deutlich erleichtern. Um dies zu erreichen müssen wir alle wieder einmal kräftig zusammenhalten und bei Warnstreiks und Kundgebungen mit hoher Beteiligung deutlich machen, dass wir hinter der Forderung der IG Metall stehen. Ich bin davon überzeugt, wenn wir alle zusammen stehen, werden wir auch ein gutes Ergebnis erreichen. Gemeinsam sind

wir stark.

Alle vier Jahre hat die Belegschaft die Möglichkeit ihre Interessenvertreter neu zu wählen oder zu bestätigen. Bis zum Freitag, den 8. Dezember 2017 sammeln wir noch Kandidatenvorschläge. Wenn ihr jemanden kennt der sich gerne für seine Kolleginnen und Kollegen einsetzt, der Verantwortung übernehmen und mitgestalten will, dann schlagt ihn als Kandidaten vor. Am 13. und 14. März 2018 finden die Betriebsratswahlen bei EvoBus statt. Dann habt ihr die Möglichkeit, die Kandidaten eures Vertrauens für die nächsten vier Jahre zu wählen.

Nur noch kurze Zeit und es ist wieder Weihnachten. In der Zeit der Betriebsruhe über den Jahreswechsel können wir uns erholen und uns mehr Zeit für die Familie nehmen.

Wir wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Stand paritätische Abnahmen

Nachdem alle Punkte gemäß unserer Checkliste abgearbeitet wurden, ist auch die paritätische Abnahme im Montagebereich 5 (Meister Aberle) erfolgt.

Die paritätische Abnahme für den Montagebereich 6 (Meister Engelhardt) ist geplant zum Ende des Jahres 2017.



Stand aktuelle Themen NOM

Zu früh gefreut!

⇒ Die wesentliche Änderung während den Schließungswochen im August war der Aufbau der neuen Glaserbühne inklusive Manipulator (Scheibenandrückhilfe) in der Halle 50. Nach einigen Schwierigkeiten und Umbauten steht sie nun in der Halle und die Kolleginnen und Kollegen arbeiten darauf. Nach heutiger Sicht war die Implementierung in die Halle 50 wohl zu früh. Es gibt leider sehr viele Mängel, die abgestellt werden müssen und dies im laufenden Betrieb. Hier wäre es sinnvoll gewesen, die gelaufene Testphase im Werk 9 wie geplant bis Ende des Jahres 2017 durchzuführen. **Nun ist die Firma gefordert, diesen Missstand so schnell wie möglich abzustellen.**

⇒ Die Umzüge der Logistik in das Werk 9 sind in vollem Gange.

⇒ Die Einlinigkeit ist mittlerweile überall umgesetzt.

⇒ Vor dem Sommerurlaub gab es eine Ablaufstudie in der Elektrovormontage.



Infobox

Tennis - Die neue Sparte der SG Stern EvoBus.

„Immer am Ball bleiben!“ - Das ist das Motto der neuen Sparte der SG Stern EvoBus. Du hast noch nie Tennis gespielt, würdest es aber gerne ausprobieren? Dann melde dich zu einem unserer Schnupperkurse an.



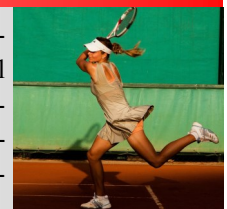
Kontakt:

Fabian Sowa, Spartenleiter

Tel.: 0176-30949849

Mail: fabian.sowa@daimler.com

Auf den Tennisplätzen in Pfull findet das gemeinsame Training statt. Außerdem sind Freundschaftsturniere mit anderen Werken geplant. Verbinde Beruf, Sport und Gesundheit auf optimale Weise und melde dich einfach bei unserem Spartenleiter. Wir freuen uns auf dich!



Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)

Wer sind wir?/ Was wir tun?/ Warum wir es tun?

Eine Crew überengagierter Streber, Faulpelze die sich vor der Arbeit drücken? Könnte man meinen!

In der Realität gehört allerdings viel mehr dazu als manch einer vielleicht denkt.

Die JAV, also Jugend- & Auszubildendenvertretung, setzt sich für Auszubildende ein. Wir sind das verbindende Seil zwischen allen Azubis, natürlich auch Studenten und den Ausbildern. Wir haben allgemeine Aufgaben und Mitbestimmungsrechte. Ich hab im September 2016 meine Ausbildung hier bei EvoBus begonnen und sind wir mal ehrlich, wer weiß schon was auf einen zukommt wenn man einen neuen Schritt im Leben geht? Etwas unsicher war ich in den ersten Tagen schon. Bei der Begrüßungsrunde durch die damalige JAV hat sich meine Unsicherheit aber gelegt. Sie haben es sogar geschafft mich davon zu überzeugen eine von Ihnen zu werden.

„Achja aufstellen lassen kann ich mich ja mal, ich werde schon nicht gleich gewählt werden.“ dachte ich mir. Ich wurde schnell vom Gegenteil überzeugt. Ich hatte Angst nicht beides, also Ausbildung und JAV, unter einen Hut zu bekommen. Auch hierbei wurde ich eines Besseren belehrt.

Durch die unterstützende Kraft des Betriebsrates, der uns immer den Rücken frei hält und meinen Kollegen, auf die immer Verlass ist, haben wir im Laufe des vergangenen Jahres so Einiges auf die Beine gestellt.

Unsere erfahrenen JAVis in der zweiten Amtszeit haben gleich im Novem-

ber das zweite Ausbildungsjahr auf der Schulungswoche begleitet. Anschließend fand im Dezember die Abschlussfahrt des dritten Ausbildungsjahres statt. Viel Arbeit wurde investiert, sie so zu gestalten, dass später nur positive Rückmeldung kam.

Aber auch wir neuen JAVis, die noch keine Erfahrungen hatten, sind voller Tatendrang mit in die Planung und Umsetzung der Weihnachtsfeier eingestiegen.

Im Februar 2017 haben wir uns einiges an Aufgaben und Ziele gesetzt. Das Größte unserer Ziele war und ist es immer noch, die Geschäftsführung davon zu überzeugen, dass unseren Azubis die Schulbücher gezahlt werden.

Bei der Neugestaltung der Pausenräume haben wir ebenso mitgewirkt. Also wer wir sind und vor allem was wir warum machen?

Wir sind Carlo, Lea, Shkurte, Cansu, Sinan, Serhat und Fatih. Ein Haufen voller Chaoten, die für jeden Spaß gut zu haben sind. Ich würde uns als mutig beschreiben. Oder würdet ihr euch auf der Betriebsversammlung vor die gesamte Belegschaft stellen und die Geschäftsführung zum Thema Büchergeld kritisieren?

Wir tun was wir tun zum Wohle unserer Auszubildenden. Es ist bekannt, dass Azubis die Arbeit auferlegt bekommen, die kein anderer gern macht. Um das zu unterbinden oder zumindest einzuschränken gibt es uns. Wir möchten, dass sich keiner der jungen Leute hier unwohl fühlt.

Und wenn wir dabei noch mit ein paar kleinen Veranstaltungen im Jahr allen eine Freude machen können lohnt es sich die viele Zeit zu investieren.

Also Faulpelze? Nein! Regelmäßige Treffen mit der Ausbildungsleitung, jeden zweiten Freitag Sitzung, Teilnahme an den Betriebsratssitzungen und der Ausbildungskommission füllen unseren Terminkalender ganz schön. Trotzdem finden wir immer irgendwo Zeit so tolle Feste wie das Grillfest auf die Beide zu stellen.

Überengagiert würde ich uns allerdings auch nicht nennen. Keiner von uns reißt sich darum jeden Termin wahr zu nehmen. Wer wann wohin geht entscheidet sich meistens darüber wer am längsten nicht mehr war. ****In den Sitzungen lässt zum Ende hin bei jedem die Konzentration nach.**** Zuhören, mitschreiben und Ideen mit einbringen. Vor allem ich als Schriftführerin bin froh, wenn die Sitzung geschlossen wird.

Ich hoffe ich konnte euch ein bisschen näher bringen, dass wir weder faul noch überengagiert sind. Wir sind einfach junge Leute, die am Wohl der Allgemeinheit interessiert sind und sich darum bemühen, das zu gewährleisten.

Und liebe Azubis und Studis, scheut euch nicht uns anzusprechen:

Wir helfen gerne!

Lea Miller (Schriftführerin)



Carlo Sassmannshausen



Serhat Haldiz



Lea Miller



Sinan Hacibekir



Shkurte Sumiq



Cansu Yigit



Fatih Buyuk

Ausbildungsbeginn bei der EvoBus GmbH 2017

Ein neuer, entscheidender Lebensabschnitt hat für 71 junge Menschen diesen September in unserem Werk in Neu-Ulm begonnen. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und der Betriebsrat heißen die 62 Auszubildenden und 9 Studenten bei uns in der EvoBus Familie herzlich Willkommen.



Neue Ausbildungsabschlussveranstaltung 2017



Die Ausbildungsabschlussveranstaltung fand am 09.10.2017 auf dem alten Flugplatzgelände in Leipheim statt. Dort hatten unsere Jungfaher die Möglichkeit sich hinter das Steuer unserer Produkte zu setzen und diese selbst zu testen. Jeder durfte mal ganz persönlich die Erfahrung machen, wie es sich anfühlt, wenn man einen Capacity fährt und im Rückspiegel noch 20m Bus zu sehen sind. Oder wie ein Doppelstock so in der Kurve liegt. Auch das Firmenangehörigengeschäft steuerte einige PS-starke Produkte aus dem PKW - Bereich bei. Diese konnten in einem Parcours getestet werden. Dabei blieb einiges an Gummi auf der Straße liegen. Die neuesten Sicherheits- und Assistenzsysteme konnten in den Autos erfahren werden. Beim Bus wurden ebenso die heutigen Sicherheitssysteme vorgeführt. Es hieß: „Bitte anschnallen“, wenn der Bus ohne Zutun des Fahrers eine Vollbremsung durchführt. Das Ganze wurde durch ein gemeinsames Mittagessen und zu guter Letzt natürlich durch die Zeugnisübergabe ergänzt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Mitwirkenden und Sponsoren herzlich bedanken. Ohne euch, ohne sie wäre so ein toller Tag nicht möglich gewesen. Die Resonanz der Teilnehmer war enorm positiv. Wir freuen uns schon auf die Veranstaltungen mit den kommenden Auslernern und denken dieses Event war einfach spitze. So lässt sich ein Abschluss gebührend feiern!



Neue Betriebsvereinbarung

Neue BV Vorbeugung von riskantem Suchtmittelkonsum und Umgang mit Suchtproblemen am Arbeitsplatz im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Wieso soll die alte BV „Sucht“ durch die neue BV Vorbeugung von riskantem Suchtmittelkonsum und Umgang mit Suchtproblemen am Arbeitsplatz im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements ersetzt werden? Die bisherige BV stammt aus dem Jahre 1991. Viele Regelungen waren veraltet und entsprachen nicht mehr der heutigen Rechtsprechung. Zudem wurde bisher nur die Problematik des Alkoholmissbrauchs thematisiert. In der neuen BV wurde jetzt auch Drogen- und Substanzmittelmissbrauch (z.B. Medikamente) und Spielsucht mit aufgenommen.

Was sollen die Ziele der neuen BV sein? Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten sowie die Beseitigung von Ursachen, die einen erhöhten Suchtmittelkonsum fördern. Betroffenen wird ein frühzeitiges Angebot sachkundiger Hilfe bereitgestellt und sie werden während und nach dem Genesungsprozess unterstützt. Wichtig dabei sind transparente und klare Vorgaben für die Führungskräfte, besonders bei akutem Handlungsbedarf. **Was soll in der neuen BV stehen?** Liegen Hinweise auf einen Alkohol- und/oder Suchtmittelmissbrauch vor, sind die Vorge-

setzten verpflichtet, die Mitarbeiter darauf anzusprechen und die erforderlichen betrieblichen Maßnahmen einzuleiten. Frühzeitiges und konsequentes Handeln am Arbeitsplatz gehört zu den wirksamsten Schritten, um auftretende Suchtprobleme anzugehen und das Umfeld vor erhöhtem Unfallrisiko zu schützen.

Unterstützend tätig und mit eingebunden ist dabei die betriebliche Sozialberatung. Zudem wurde in der neuen BV die Ausbildung von 8 Sozial Helfern gewährt. Der Einsatz von **betrieblichen Sozial Helfern** gründet auf der Idee des „Experten durch Erfahrung“.

Diese neue BV ist noch in Verhandlung und somit noch nicht gültig!

Wir wollen bestmöglich schützen und unterstützen.
Dafür suchen wir Sie als

Betrieblicher Sozialhelfer (w/m)!

Wer kann betrieblicher Sozialhelfer werden?

*Jeder, der aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer Suchterkrankung bereits erfolgreiche Therapieerfahrungen gemacht hat. Außerdem sollten Sie bereit sein, Ihren dadurch gewonnenen Erfahrungsschatz mit anderen zu teilen und als positives Beispiel anderen Betroffenen zu zeigen: **Auch du kannst es schaffen!***

Was machen betriebliche Sozialhelfer?

Sie nutzen Ihr Erfahrungswissen und stellen es für Führungskräfte, Mitarbeiter und Kollegen bereit, tauschen Erfahrungen aus und informieren.

Was haben Sie davon?

Sie erhalten eine betrieblich finanzierte umfassende Ausbildung als „betrieblicher Sozialhelfer“.

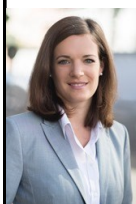
Sie bauen Ihren Erfahrungsschatz zu Wissen aus.

Sie gewinnen neues zusätzliches Wissen über Gesprächsführung, psychische Krankheitsbilder und Versorgungssysteme.

Sie werden bei Bedarf ohne Minderung des Arbeitsentgelts von Ihrer Arbeit frei gestellt.

Interesse?

Dann wenden Sie sich für nähere Informationen an die Sozialberatung, Julia Günzer und vereinbaren Sie einen Termin.



Kontakt:

Julia Günzer, Sozialberaterin
Tel.: 0176 – 309 362 35 Mail:
julia.guenzer@daimler.com

Termine:

Mo-Do nach
Vereinbarung

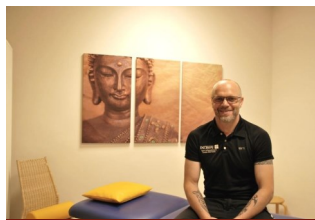


Praxis für Physiotherapie im FitClass

Physiotherapie vor Ort

Wusstest du schon, dass es direkt vor Ort eine Physiotherapie-Praxis gibt? Kompetente, ganzheitliche Hilfe und Behandlung hier im FitClass, unserem Gesundheitszentrum!

- Löse Rezepte unserer Werksärzte, als auch vom Haus- und Facharzt ein.
- Schnelle Terminvergabe ohne lange Wartezeiten und kurze Wege im Werk 5 zentral im FitClass
- Die Kosten werden mit Rezept zu 90% von der Krankenkasse übernommen, 10% müssen selbst getragen werden. Das ist aber überall so. Behandlung außerhalb der Arbeitszeit.



Kontakt:
Carsten Müller
Physiotherapeut
Ort: Werk 5, Geb. 12
Tel.: 0731 181 5201

Physiotraining am Arbeitsplatz

Beim Physiotraining lernen die Teilnehmer ein ergonomisch günstiges Bewegungsverhalten am Arbeitsplatz. Das Programm richtet sich an Personen mit Beschwerden des Bewegungsapparates. 3 Einheiten finden in der Physiotherapie-Praxis hier vor Ort im FitClass statt. Danach wird am Arbeitsplatz (während der Arbeitszeit) geschaut, wie die Arbeit möglichst ergonomisch ausgeführt werden kann. Die Einsteuerung in das Programm erfolgt entweder über den werksärztlichen Dienst oder über das Gesundheitsmanagement. Die Kosten werden zu 100% vom Gesundheitsmanagement getragen.



Die „Aktion Gesund!“ geht auch 2018 weiter

Die Aktion Gesund! wird im nächsten Jahr zum sechsten Mal durchgeführt. Jedes Quartal werden unter allen Mitarbeitern ohne krankheitsbedingte Fehltag in einem Quartal tolle Sachpreise verlost. Man nimmt automatisch an der Verlosung teil.

Wer maximal drei Tage im Jahr 2017 krank war, hat die Chance auf einen Reisegutschein im Wert von 2.500 €. Jeder, der sich in diesem Lostopf befindet, erhält wieder einen Gutschein im Wert von 30 Euro für die Daimler Buses Mitarbeiterbekleidung.

Wir wünschen allen gute Gesundheit und viel Glück. Zur Gesunderhaltung bieten wir viele Angebote hier am Standort an. Kennen Sie schon das FitClass, unser Gesundheitszentrum? Einfach mal unverbindlich beraten lassen.

		Preise je Standort: Quartalsverlosungen: - 20 Hotelgutscheine im Wert von je 250 € - 100 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 € Jahresverlosung: - 1 Traumreise im Wert von 2.500 € - pro Teilnehmer ein 30€ Teamwear Gutschein
Teilnahmebedingungen Quartalsverlosung: MA = 0 Fehltag pro Quartal	Teilnahmebedingungen Jahresverlosung: MA ≤ 3 Fehltag pro Jahr	1. Quartalsverlosung 2017: 1.592 Mitarbeiter waren im Lostopf 2. Quartalsverlosung 2017: 1.922 Mitarbeiter waren im Lostopf 3. Quartalsverlosung 2017: 2.060 Mitarbeiter waren im Lostopf

Kleinfeld Fußballturnier 2017

Respekt–Turnier in Bermaringen

Bei der EvoBus GmbH in Neu-Ulm war am Samstag, den 15.07.17, gemeinschaftliches Kicken angesagt. Auf Initiative der IG Metall und der Vertrauenskörper-Leitung der Firma EvoBus fand das jährliche „EvoBus-Kleinfeld-Fußballturnier“ in Bermaringen statt, bei dem die Belegschaft und deren Familien jede Menge Spaß hatten.

Das Turnier gibt es bereits seit 9 Jahren. Diesmal traten wieder Teams mit jeweils sechs Spielern gegeneinander an. Das Einlagespiel des Betriebsrates gemeinsam mit der Geschäftsführung gegen die ehemaligen Profis vom VfB Stuttgart endete leider mit einer Niederlage.



Tarifrunde 2018-Arbeitszeit+Entgelt



Was will die IG Metall?

Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 6 % ab 1. Januar 2018 bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Recht auf kurze Vollzeit für alle Beschäftigten

- Anspruch zur Reduzierung der individuellen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden
- für eine Zeitdauer von bis zu 24 Monaten
- kann in Stunden oder Blöcken genommen werden
- erfordert keine Begründung schließt ein Rückkehrrecht zur ursprünglichen Arbeitszeit ein.

Was will die IG Metall?

Entgeltzuschuss dafür unter bestimmten Voraussetzungen: Beschäftigte im Schichtbetrieb und in anderen belastenden Arbeitszeitmodellen:

- tarifynamischer Zuschuss in Form eines Festbetrags von um die 750,- Euro pro Jahr (entspricht in etwa 5 bezahlten freien Tagen)
- soweit die Arbeitszeit um 10 Tage pro Jahr oder mehr verkürzt wird
- monatlich in gleichen Teilen zu bezahlen

Was will die IG Metall?

Entgeltzuschuss dafür unter bestimmten Voraussetzungen: Beschäftigte, in deren Haushalt Kinder unter 14 Jahren leben oder die pflegebedürftige Familienangehörige haben:

- tarifynamischer Zuschuss in Form eines Festbetrags von um die 200,- Euro pro Monat
- soweit die wöchentliche Arbeitszeit um 3,5 Stunden oder mehr reduziert wird
- für bis zu 24 Monate für jedes Kind und für jeden Pflegefall für die Dauer der reduzierten Arbeitszeit.

Zeitplan Tarifrunde-Dezember 2017:

Datum:

30.11.2017

05.12.2017

14.12.2017

15.12.2017

31.12.2017

Aktion:

Kündigungsfrist MTV's

Vorstandssitzung

2.Verhandlung (Ludwigsburg, mit verhandlungsbegleitender Aktion)

Große Tarifkommission

Ablauf der **Entgelttarifverträge** und **Manteltarifverträge**

24:00 Uhr Ende der Friedenspflicht



Auswertung der Beschäftigtenbefragung

Liebe Kolleginnen und Kollegen, unsere Arbeitswelt verändert sich derzeit rasant. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Veränderung ist damit eine Schlüsselqualifikation geworden. Gleichzeitig wandeln sich auch Ansprüche und Bedürfnisse der Beschäftigten stetig, sie haben andere Lebenskonzepte und Anforderungen an die tägliche Arbeit und die Politik als früher.

Wir wollten genau wissen, was die Menschen in unseren Fabriken und Büros bewegt:

Wie beurteilt Ihr Eure Arbeitssituation? Was läuft gut? Was bereitet Euch Sorge? Und was muss sich ändern?

Erfolgsmodell

Die IG Metall-Beschäftigtenbefragung war wieder ein voller Erfolg. Bundesweit haben 681.241 Beschäftigte daran teilgenommen, bei der EvoBus waren es 2.168 Beschäftigte, 52% davon IGM-Mitglieder. Somit kann eine Spende von € 2168,- an den Kinderschutzbund übergeben werden.

Arbeitszeit ist ein zentrales Maß für gute Arbeit

Die Arbeitszeit entscheidet über gute Arbeit und ein gutes Leben. Dabei ist es egal, ob man am Band steht oder am Schreibtisch sitzt.

Beteiligung

Hier kurz zusammengefasst einige Ergebnisse aus der bundesweiten Befragung:

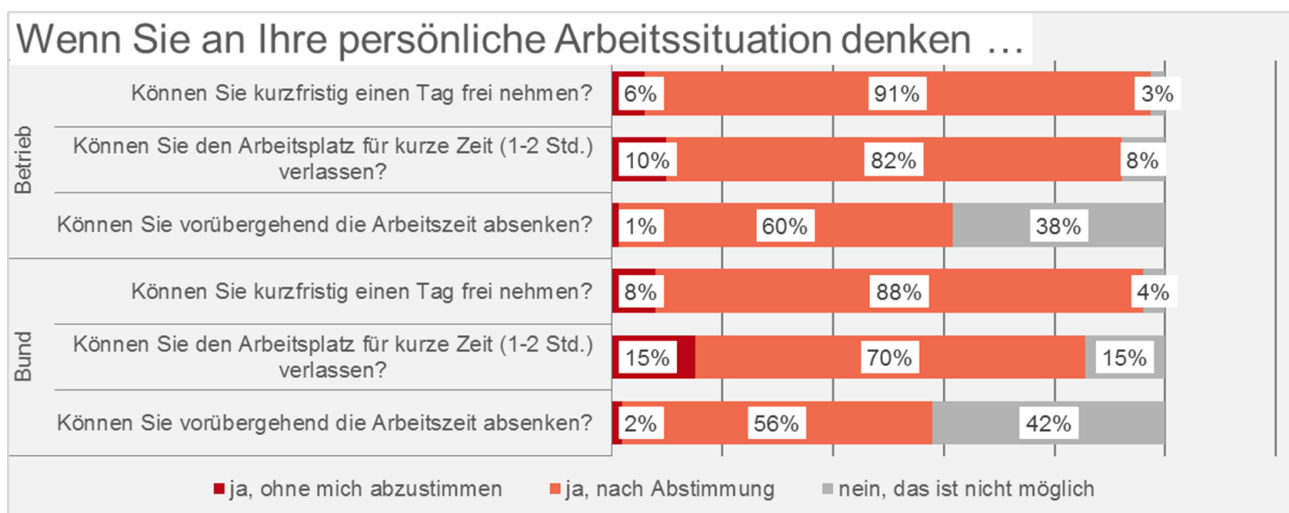
- nahezu jeder zehnte Beschäftigte hat kein dauerhaftes Arbeitsverhältnis
- 18,5 % der Beschäftigten haben pflegebedürftige Angehörige
- 16,1% aller Beschäftigten arbeiten regelmäßig am Samstag
- jeder fünfte Beschäftigte nutzt schon heute die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- in Teilzeit beschäftigte Menschen haben eine überdurchschnittlich hohe Arbeitszufriedenheit
- in Forschung, Entwicklung und IT sind überlange Arbeitszeiten überproportional hoch
- in Bürobereichen arbeiten mehr als die Hälfte der Beschäftigten 40 Stunden und mehr



DIE BEFRAGUNG 2017



SELBSTBESTIMMTE ARBEITSZEITEN FÜR BESSERE VEREINBARKEIT

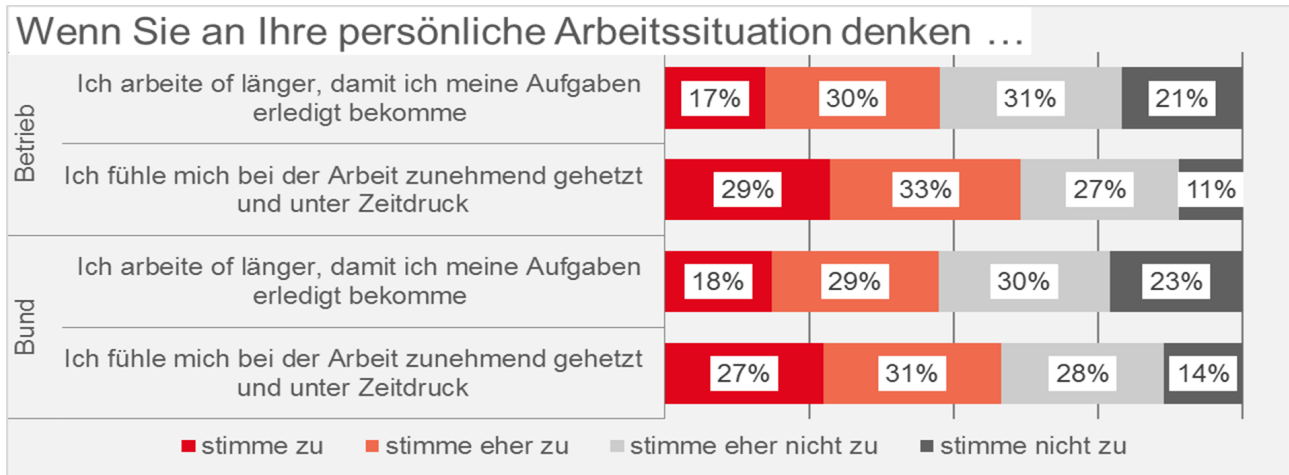


Selbstbestimmung und Verlässlichkeit stehen bei der Arbeitszeit aus Sicht der Beschäftigten ganz oben, wenn es um gute Arbeit geht. Die Beschäftigten haben eine umso höhere Arbeitszufriedenheit, je mehr die tatsächliche Arbeitszeit der gewünschten Arbeitszeit entspricht.

Der Vergleich zwischen unserem Betrieb und den Werten aus der Gesamtbefragung (Bund) zeigt, dass wir in unserem Betrieb etwas flexibler mit unserer Arbeitszeit umgehen können, wenn es darum geht, kurzfristig frei zu nehmen. Eine vorübergehende Absenkung der Arbeitszeit ist jedoch viel schwieriger zu bekommen.

Auswertung der Beschäftigtenbefragung

LEISTUNGSDRUCK



Fast 50% der Beschäftigten arbeiten oft länger, um die Aufgaben erledigt zu bekommen. Fast 60% fühlen sich zunehmend gehetzt und unter Zeitdruck.

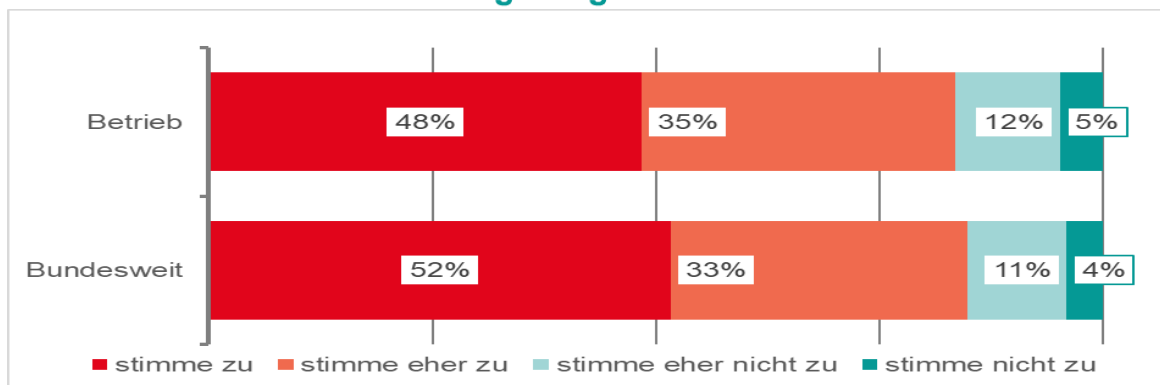
Das zeigt: die Personaldecke ist zu dünn, die Arbeitsintensität hoch.

Der Vergleich zwischen unserem Betrieb und der gesamten Befragung (Bund) zeigt nur minimale Abweichungen.

Leistungsdruck ist neben überlangen Arbeitszeiten einer der größten Unzufriedenheitsfaktoren!

FORDERUNG NACH HÖHEREM RENTENNIVEAU SELBST BEI STEIGENDEN BEITRÄGEN

Das Rentenniveau muss stabilisiert und mittelfristig erhöht werden, auch wenn dadurch die Beiträge von Arbeitgebern und Beschäftigten zur gesetzlichen Rentenversicherung steigen.



Der Altersarmut muss entgegengewirkt werden! Immer länger werdende Lebenszeit und länger werdende Lebensarbeitszeit darf nicht in Armut im letzten Lebensabschnitt enden. Hierfür muss das gesetzliche Rentenniveau erhöht werden, arbeitgeberfinanzierte Betriebsrenten für alle eingeführt werden und die Krankenkassenbeiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern wieder zu gleichen Teilen finanziert werden.

Weitere Ergebnisse könnt ihr im BR-Büro einsehen.



Am 13.03.2018 und am 14.03.2018 finden turnusgemäß die Betriebsratswahlen statt.

Eine gute Wahlbeteiligung stärkt den neuen Betriebsrat in seinen Aufgaben. Deshalb geht zur Wahl, wählt die Betriebsräte, die euch in den nächsten vier Jahren vertreten sollen!

Hier die Wahltermine und Wahlorte vorab zur Information:

13.03.2018

Werk 4: 13.03. von 13:00 bis 14:30 Uhr
Geb. 92 Gruppenplatz Zerspanung

Werk 8: 13.03. von 07:30 bis 08:30 Uhr
Frühschicht/Normal
Kantine Werk 8
Spätschicht
16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Kantine Werk 8

Verwaltung
Verwaltungsgebäude Raum 131
13.03. von 11:00 bis 12:00 Uhr

Werk 9: 13.03. von 09:00 bis 10:30 Uhr
Geb. 10 Raum E03-E05

Werk 5.1: 13.03. von 15:00 bis 16:00 Uhr

14.03.2018

Werk 5: 14.03. von 14:00 bis 15:00 Uhr
Vesperraum Lackierung (E01)

Werk 5: 14.03. von 07:30 bis 08:30 Uhr
Frühschicht Lackierung
Vesperraum Lackierung (E01)

Werk 5: 14.03. von 09:00 bis 13:30 Uhr
Kantine Werk 5



Wünscht euch euer Betriebsrat



Impressum

V.i.S.d.P: Petra Wassermann IG Metall Ulm

Herausgeber:

Betriebsrat EvoBus GmbH Neu-Ulm

Redaktion: Sahin Gül; Nadine Götz; Reiner Groß

Anfragen an:

Sahin.S.Guel@daimler.com